Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 206. Dienstag den 29. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von hier abgehende Güterpost nach Unna wird vom 1. September curr. ab, zur Sicherung des Anschlusses an die Posten über Elberfeld nach Cöln u. s. w., eine Stunde früher als bisher, um 7 Uhr Abends, abgesandt werden.

Münster den 26. August 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Zum Bau der neuen Straf-Anstalt bei Münster sollen circa
32200 Cub.-Fuß eichene Hölzer von verschiedenen Längen und Stärken,
43100 □ Fuß 2 bis 2 1/2 Zoll starke eichene Bohlen,
153300 □ Fuß 1 bis 1 1/4 Zoll starke eichene Bretter,
öffentlich den Mindestfordernden verdungen werden, zu welchem Zwecke ein Termin
auf Mittwoch den 6. September curr. Vormittags 9 Uhr
im Gasthause des Herrn Tüshaus zu Münster angesetzt ist.

Qualifizirte Unternehmungslustige, welche sich jedoch vor dem Termine hinsichtlich ihrer Cautionsfähigkeit auszuweisen haben, werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen, unter denen die Lieferung verdungen werden soll, in

der Wohnung des Unterzeichneten einzusehen sind, nebendem aber auch im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Münster den 21. August 1843.

Der Bau-Inspetor,
Kawerau.

Edictal-Ladung.

3) Da über das Vermögen des Handelsmanns Leiser Liefmann Landau in Gemen der Concurs eröffnet ist, so werden sämmtliche Gläubiger desselben aufgefordert, in dem vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Heitmann,

auf den 19. September curr. Vormittags 9 Uhr

anstehenden Termine ihre Ansprüche an die Concursmasse persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu der Justiz-Commissair Nacke dahier und der Justiz-Rath Vossig in Bocholt vorgeschlagen werden, anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung, daß die Nichterscheinenden mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Borken den 5. Juli 1843.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Heitmann. Lohe.

Subhastations-Patente.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

Nothwendiger Verkauf.

4) Die dem verstorbenen Gärtner Gerhard Beyer zu Bevergern zugehörigen Immobilien, nämlich:

1. das Wohnhaus sub Nro. cat. 38 nebst Hofraum und Schoppen Nro. 2. der Flur, Nro. 246 der Grundstücke, geschätzt zu 450 Thlr.,
2. ein Parzel Wiesegrundes Nro. 2. der Flur, Nro. 325 der Grundstücke, groß 75 Ruthen 15 Fuß, geschätzt zu 35 Thlr.,
3. ein Garten nebst Teich Nro. 1. der Flur, Nro. 246 der Grundstücke, groß 175 Ruthen 10 Fuß, geschätzt zu 200 Thlr.

zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen in der Gerichts-Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 29. September curr. Vormittags 11 Uhr

an der ordentlichen Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, ihre Ansprüche spätestens im Verkaufs-Termine bei Vermeidung der Präclusion anzumelden.

Aulike. Guilleaume.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

Nothwendiger Verkauf.

5) Am 28. November curr. Vormittags 10 Uhr sollen folgende zur Albert Kotte-schen Concurssache gehörige Immobilien und Kirchensitze, als:

1. Wohnhaus in der Butterstraße Nro. 244, 245 und 246 des alten und No. 226 und 227 des neuen Catasters und No. 309 des Gebäude-Verzeichnisses der Gemeinde Stadt Rheine, . . . abgeschätzt zu 1848 Thlr. 10 Sgr. - Pf.
2. das Haus daselbst No. Cat. 225 und No. 379 des Gebäude-Verzeichnisses, zu . . . . . 710 — - — - —
3. das Haus daselbst No. 249 des alten, No. 230 des neuen Cat. und No. 305 des Gebäude-Verzeichnisses, zu 414 — - — 10 —
4. Garten vor dem Münsterthor am Hörstekamp No. 436 der Flur, No. 3 der Gemeinde Stadt Rheine, groß 71 Ruthen 20 Fuß, zu . . . . . 61 — 20 — - —
5. die Wiese daselbst am Laugedamm No. 406 derselben Flur und Gemeinde, groß 1 M. 75 R. 40 F., zu 142 — 29 — 7 —
6. ein Stück Ackerlandes in der Bauerschaft Duthum auf dem Thieberge No. 92, der Flur No. 9, groß 1 M. 43 Ruth. 65 Fuß, zu . . . . . 26 — 13 — 4 —
7. Garten an der kleinen Lauge vor dem Münsterthore, No. 437 der Flur, No. 3 der Gemeinde Stadt Rheine, 109 Ruthen 15 Fuß groß, zu . . . . . 67 — 6 — 8 —
8. Garten an der breiten Stiege vor dem Emsthore No. 230 der Flur, No. 4 derselben Gemeinde, groß 95 Ruthen 80 Fuß, zu . . . . . 186 — 22 — - —
9. Zwei nebeneinander liegende Stücke Ackerlandes auf dem Mühlenkamp, Nro. 285 derselben Flur und Gemeinde, groß 1 Morgen 42 Ruthen 50 Fuß . 72 — 29 — 8 —
10. Ein Stück Ackerlandes daselbst, No. 287 derselben Flur und Gemeinde, groß 1 Morgen 36 Ruthen 56 Fuß 85 — 23 — 1 —
11. Ein Stück Ackerlandes daselbst, No. 292 derselben Flur und Gemeinde, groß 157 Ruthen 95 Fuß . 66 — 1 — 3 —
12. Ein Stück Ackerlandes daselbst, No. 304 derselben Flur und Gemeinde, groß 70 Ruthen 80 Fuß . 30 — 23 — 4 —
13. Der Garten in der 1sten Gartenstiege an der Hemelter Stiege vor dem Emsthore, No. 65 derselben Flur und Gemeinde, groß 32 Ruthen 95 Fuß . . . 70 — 12 — 6 —
14. Der Sitz in der Pfarrkirche zu Rheine No. 580 am Mittelgange an der Epistelseite . . . . . 5 — - — - —
15. Die beiden Sitze daselbst, No. 219 und 220 an der Evangelienseite, zusammen . . . . . 10 — - — - —

an der ordentlichen Gerichtsstelle zu Rheine vor dem Deputirten Oberlandes-Gerichts-Assessor Weddige an die Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige wollen sich einfinden, und können die Hypotheken- und die Verkaufs-Bedingungen vorher in der Registratur einsehen.

Schließlich werden alle Real-Prätendenten, welche an das Haus Nro. cat. 225 Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, dieselben spätestens in dem angesetzten Termine bei Strafe der Präclusion anzumelden.

Vermischte Nachrichten.

6) Die diesjährige Versammlung des Rheinisch-Westfälischen Schulmänner-Vereins findet am 28—30. September zu Dortmund statt. Um ihre Gegenwart und thätige Theilnahme dabei werden alle Mitglieder angelegentlichst ersucht. Nähere Angaben enthalten die an dieselben ergangenen speciellen Einladungs-Schreiben.

Der designirte Präses Dr. Knebel,
Director des Gymnasiums zu Duisburg.

7) Die sub Nris. 197 und 198 cat. der Jüddefelder Laischaft in der Stadt Münster, Kirchspiels Ueberwasser belegenen beiden Häuser, welche mit einander in Verbindung stehen, 32 meistens geräumige Zimmer, drei Küchen, eine Waschküche, drei Keller, Bodenraum, Remise und Stallung enthalten, sowohl einzeln als zusammen benutzt werden können, und sich wegen ihrer Größe und ihrer Lage an einem freien Platze zur Anlegung einer Gastwirthschaft, so wie zu jedem kaufmännischen Geschäfte vorzüglich eignen, sollen nebst dahinter gelegenem Garten am 9. October d. J. des Vormittags um 10 Uhr in dem Hause Nro. 198 aus freier Hand durchs Meistgebot verkauft werden.

Die Kaufbedingungen können in meiner Geschäftsstube eingesehen werden.

Münster den 27. August 1843. Herm. Clem. Deiters, Notar.

Höchst wichtige Erfindung für Brauerei-Besitzer, Bierschänker, Gastwirthe u. s. w.

8) Das glücklich erfundene Mittel, das Sauerwerden der Biere zu verhüten, trüb und schaal, sowie sauer gewordene wieder herzustellen, Flaschenbier schnell trinkbar und Biere auf die einfachste und billigste Art weinklar zu machen, ist gegen portofreie Einsendung von 2 Thalern (vorbehaltlich der Geheimhaltung) bei dem unterzeichneten Erfinder zu haben und durch jede Buchhandlung nur von demselben zu beziehen.

Dieses bewährte kostenlose Verfahren ist einzig und unübertrefflich in seinen Wirkungen; es verbessert den Geschmack eines jeden Bieres bedeutend, und läßt sich dasselbe Jahre lang, ohne sauer zu werden oder zu verderben, aufbewahren.

Zugleich sind demselben die Vorschriften des wegen seines lieblichen aromatischen Geschmacks und seiner vortrefflichen magenstärkenden Wirkungen jetzt so beliebten englischen Kräuter- oder Magen-Biers, der Bereitung eines Bieres ohne Malz, so wie des neu erfundenen Kartoffel-Biers, Wein-Biers und Champagner-Biers beigefügt, welche ohne kostspielige Geräthschaften in jedem Lokal und in jeder Quantität, erstaunt leicht und billig hergestellt werden können.

Schultz in Berlin, Neanderstraße No. 34,
Apotheker u. Chemiker, Mitglied des Apotheker-Vereins u. praktischer Bierbrauer.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 206. Dienstag den 29. August 1843.

Vermischte Nachrichten.

Die Dampfwäsche.

9) Die Dampfwäsche ist ein Verfahren, welches richtig gehandhabt, weder die Leinewand angreift noch abnutzt, sondern im Gegentheil schont, und mit halben Kosten gehörig rein und hübsch weiß macht, und zwar — ohne Seife. —

Gegen Erstattung der Kosten (etwa 15 bis 20 Thlr.) wird ein Dilettant zweckmäßige Dampfwaschapparate anfertigen lassen. Zur Vermeidung der Kosten kann aber auch das Vorhandene benutzt werden; es wird daher um Anzeige der Lokalität, Waschküche mit eingemauertem eisernen Topf, gutziehender großer Kochofen oder Kochmaschine, so wie um Angabe des in einem Tage zu reinigenden Quantums Wäsche gebeten. Näheres in der Exp. des Merk.

10) Eine Tochter von guter Erziehung und Gemüthsart, etwa 19 Jahre alt, sucht in einer anständigen Familie eine Beschäftigung. Das Nähere besagt Verhoeff, Divisions-Prediger.

11) Ein gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Bedienter kann ein Unterkommen finden. Die Exp. des Westf. Merk. gibt Nachr.

12) Wer gestern auf der Loddenheide einen Stock gefunden hat, wird ersucht, selben gegen angemessene Belohnung an die Exped des Westf. Merk. abzugeben.

13) Am Neuen-Platze Nro. 243 ist ein zugelaufener Hühner- oder Vorsteh-Hund zu erfragen.

14) Prinzipal-Markt Nro. 78 steht ein möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermiethen und kann gleich bezogen werden.

15) No. 162 M. L. ist die mittlere Wohnung gegen Umziehezeit zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

16) Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeige ich Verwandten und Freunden statt des Umsagens hierdurch ergebenst an.

G. G. Neugebauer.

Geburts-Anzeige.

17) Verwandten und Bekannten beehre ich mich, die glückliche Entbindung meiner Frau Anna Polexina, geb. Junkmann, von einem gesunden Knaben ergebenst anzuzeigen.

Münster den 26. August 1843. A. M. Schulte.

Geburts-Anzeige.

18) Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Deiters, von einem gesunden Mädchen beehre ich mich, Verwandten und Theilnehmenden anzuzeigen.

Dorsten den 25. August 1843. Rolshausen, O.-L.-G.-Assessor.

Todes-Anzeige.

19) Mein alter Freund und Amtsgenosse A. Langenberg, Kön. Geh. Regierungs-Rath a. D., Ritter des Rothen Adler-Ordens II., entschlummerte schmerzenlos gestern Morgen 2 Uhr nach langem Kränkeln im 75ten Lebensjahre, betrauert von vielen Freunden und allen Zeugen der rastlosten Thätigkeit, der treuen amtlichen Hingebung, des lebendigen Gemeinsinnes, welche den braven Mann und bewährten Staatsdiener bis zum letzten Augenblick ausgezeichnet haben und unvergeßliches Andenken ihm sichern werden.

Münster den 27. August 1843. Vincke, Ober-Präsident.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Weddiesen mit Fam., Justizrath a. Schleswig. Frau v. Bülow mit Dienerschaft; Harreskou, Partik.; Müller, Sorterup, Cand. d. Theol.; a. Copenhagen. Leiningens a. Magdeb., Lansteinen a. Hannover, Golsert a. Köln, Partik. Glaß, Hauptm. a. Minden. Linkert, Dr. a. Rheda. Fischer, Ger.-Direct. a. Dülmen. Collmann, Gym.-Lehrer a. Bielefeld. Collmann, Stud. jur. a. Bonn. Ebert a. Cassel, Schreiber a. Düsseldorf. Veltmann a. Neuenkirchen, Strohn a. Schneeberg, Aubner, Metzler, a. Leipzig, Leising a. Basel, Henry a. Paris, Bertrand a. Brüssel, Mayer a. Duisburg, Le Lavaux a. Paris, Hueck a. Herdecke, Höpker a. Rheda, Nisthoff a. Berlin, Averbeck a. Lippstadt, Hilger a. Lennep, de Vries mit Gem. a. Amsterdam, Mayer mit Fam. a. Osnabrück, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Freifrau v. Wendt-Crassenstein mit Bedienung a. Crassenstein. König, Veer, Part. a. Amsterdam. Wessels, Gastwirth a. Osnabrück. Fehlandt mit Fam., Propriet. a. Hamburg. Homburg a. Bremen, Kellermann a. Amsterdam, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Ziegener u. Frau, Pastor a. Rheim. Borggreve, Dr. a. Bevergern. Baron v. Zülow, Schäfer, Studenten a. Bonn. Niemöller a. Gütersloh, Schwieters aus Legden, Aetlinger a. Frankfurt, Müller a. Freiburg, Harping a. Aachen, Borggreve a. Bevergern, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Hackmöller und Schwester, Decon. a. Vechta. Kruse, Kaufm. a. Rheda.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Kerckerinck, Pastor; Uepping, Kaplan, aus Saerbeck. Mad. Würmeling a. Hopsten. Dietmer, Apotheker a. Anholt.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Boschulte, Geistlicher a. Paderborn. Jüngst, Oberlehrer a. Bielefeld. Rahe, Prof. a. Gent.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Müller, Privat. a. Herdecke. Horn, Apotheker a. Drensteinfurt. Kabeisemann, Gastw. a. Bochum. Frau Hauptm. Genschen a. Minden. Koch, Lehrer a. Brakel. Höning a. Blotho, Schneider aus Siegen, Kaufl.